

15.07.2009 - 11:21 Uhr

## Die Legende lebt: Karwendelmarsch am 12. September 2009

Scharnitz/Achensee (ots) -

Der weit über die Grenzen hinaus bekannte Karwendelmarsch erlebt nach 1990 eine Neuauflage. Am 12. September laden die Olympiaregion Seefeld und der Achensee Tourismus zu diesem traditionsreichen Klassiker bzw. Pionier in Sachen gemeinsames "Weitwandern". Neben dem klassischen Marsch und Lauf wird als Neuerung eine Nordic-Walking-Klasse angeboten. Für gemütlichere Teilnehmer gibt es neben der Gesamtstrecke von 52 Kilometern auch eine kürzere Variante über 35 Kilometer. Medial aufgewertet wird der Karwendelmarsch durch das 3. Gipfeltreffen der Wetterfrösche, das von 11. bis 13. September begleitend stattfindet.

Kaum jemand kann sich der Faszination entziehen, die der Alpenpark Karwendel als Tirols größtes Schutzgebiet ausübt - und so schwärmen heute noch viele Teilnehmer von den legendären Karwendelmärschen. Umso mehr freuen sich der Tourismusverband Achensee und die Olympiaregion Seefeld, dass diese hochwertige Veranstaltung nach langen Vorarbeiten heuer eine Neuauflage erlebt: "Das von uns, in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Behörden, zusammengestellte Programm präsentiert sich nach dem letzten abgehaltenen Marsch im Jahr 1990 gleichermaßen abwechslungsreich wie auch vor allem naturschonend. So können wir in diesem Jahr mit einer eigenen Nordic-Walking- und Lauf-Klasse die Kompetenz unserer Regionen als DIE alpinen Lauf- und Wanderregionen gekonnt unter Beweis stellen. Der Karwendelmarsch soll zudem als Plattform dienen, den Alpenpark Karwendel bewusst wahrzunehmen", so die beiden Direktoren Markus Tschoner (Olympiaregion Seefeld) und Martin Tschoner (Achensee Tourismus).

Höchste Priorität wird natürlich dem Schutz des Gebiets eingeräumt: So wird der Trägerverein des Alpenpark Karwendel ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm zum Thema Bewusstseinsbildung in Sachen Natur gestalten. "Unsere Intention ist es, die regionalen Akteure bzw. die Vereine mehr einzubinden. Das Karwendelgebiet soll nicht nur als Kulisse dienen. Wir wollen es für Besucher greif- und erlebbar machen", so Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel.

Medial aufgewertet wird der Karwendelmarsch durch das 3. Gipfeltreffen der Wetterfrösche, das von 11. bis 13. September stattfindet. Wettermoderatoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz treffen sich hier zu einem Branchentreff und nutzen die malerische Tiroler Umgebung als Kulisse für aktuelle Außenwetterreportagen und TV-Live-Einstiege.

Weitere Informationen zum Karwendelmarsch und Anmeldung:  
<http://www.karwendelmarsch.info>

Langtextversion unter: <http://www.pressezone.at>

Bildmaterial unter:  
<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?seefeld13>

Rückfragehinweis:

pro.media kommunikation  
christian jost  
kapuzinergasse 34a  
a-6020 innsbruck

Tel.: +43 (0)512 214004-12  
Fax: +43 (0)512 214004-14  
mailto:promedia.jost@pressezone.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010687/100586750> abgerufen werden.